

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 25 (1907)

Heft: 160

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Étranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 4—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Genossenschaft des Bernisch-Kantonalen Bureauistenvereins zur Gründung eines Bureauistenheims in Liquidation. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Neugründungen in Ungarn auf dem Gebiete des Handels und der Industrie. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Egypte. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

„L'URBAINE“, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris
Le domicile juridique de la Compagnie pour le Canton de Vaud est élu chez M. J. Rusillon, notaire, à Lausanne, 2, pré du marché, en remplacement de M. Hallett. (D. 66)
Bâle, le 20 juin 1907.

Pour la Compagnie,
Le mandataire général: C. Im Oberstg.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 21. Juni. Franz Weikl, von Alkoven (Oesterreich), in Zürich III, und Carl Höninger, von Oberndorf (N. Oesterreich), in Zürich III, haben unter der Firma Weikl & Höninger in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1907 ihren Anfang nahm. Betrieb des «Café Wien». Kasernenstrasse 7.

21. Juni. Hüttengesellschaft Brüttsellen in Brüttsellen-Wangen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 6. August 1903, pag. 1233). An Stelle der ausgetretenen Heinrich Gross, Jean Geisser und Albert Lamprecht wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Heinrich Bachmann, als Präsident; Gustav Gross als Aktuar und Albert Staedeli als Quästor; alle von und in Brüttsellen. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

21. Juni. Zürcher Kantonalbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 345 vom 28. August 1905, pag. 1377). An Stelle des zurückgetretenen Heinrich Kundert, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, wählte der Kantonsrat als Direktor der Handelsabteilung: Friedrich Leder, von Brugg, in Zürich II.

21. Juni. Die Firma Frau M. Aeberli in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. März 1904, pag. 457) hat ihr Domizil und den Wohnort der Inhaberin nach Schlieren verlegt. Geschäftslokal: Badenerstrasse 344.

21. Juni. Inhaber der Firma Rob. Diethelm in Zürich III ist Robert Diethelm-Rissmann, von Schübelbach (Schwyz), in Zürich III. Fabrikation aller Sorten Stahl- und Metalldrahtbürsten. Zentralstrasse 53.

21. Juni. Die Firma E. Frenz in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 204 vom 14. August 1899, pag. 1051) — Tapezierergeschäft ist: infolge Wegzuges der Inhaberin nach St. Ludwig i. E. erloschen.

22. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Rotes Meer (Société anonyme de la Mer Rouge) in Dornach i. Elsass, eingetragen im Handelsregister des kaiserlichen Amtsgerichtes in Mülhausen i. E. den 2. April 1899, hat am 1. April 1907 in Zürich II unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist: a. die Veredlung aller Artikel der Textilindustrie und der Handel mit solchen; b. der Betrieb aller Hilfsindustrien und verwandten Industriezweige; c. der Betrieb, sowie die Errichtung und Erwerbung oder Pachtung aller Fabriken und Anlagen, welche zu den vorbezeichneten Zwecken nach Ermessen des Aufsichtsrates ordentlich oder dienlich erscheinen; d. die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Handels- und industriellen Unternehmungen beteiligen. Die Statuten datieren vom 7. Februar 1899. Die Dauer der Gesellschaft ist auf keine bestimmte Zeit beschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt M. 2,000,000 (zwei Millionen Mark) und ist eingeteilt in 4000 Aktien von je 2000 Mark. Die Aktien lauten auf Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mittelst Einrückungen in den «Deutschen Reichsanzeiger» und das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern. Der Vorstand (Direktion) vertritt die Gesellschaft und damit auch die Filiale Zürich und zeichnet in deren Namen. Vorstand ist Eduard Peter Albert Schlumberger in Mülhausen. An Heinrich Schlumberger in Mülhausen, Carl Albert Schlumberger in Dornach i. E. und Albert Frey in Mülhausen ist Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Bleicherweg 5, Zürich II.

22. Juni. Unter der Firma Albiggüli-Bahn A. G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 5. März 1907 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Bau und Betrieb einer Strassenbahn vom Bahnübergang der Sibthalbahn bei der Utostrasse in Zürich III bis zum Albiggüli zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 253,400 (zweihundertdreißigtausend vierhundert Franken) und ist eingeteilt in 1267 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 200. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Tagblatt der Stadt Zürich» und das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und ihre Organe:

Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—9 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen seine Mitglieder je zu zweien oder gemeinsam mit einer andern zur Zeichnung berechtigten Person die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Hans Walter Egli, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich II, Präsident; Dr. Rudolf von Schulthess, von Zürich, in Zürich V, Vizepräsident; Stadtrat Benjamin Fritschli, von Zürich, in Zürich III; Johann Caspar Frey-Bader, von Zürich, in Zürich III, und Major Emil Landolt, von Zürich, in Zürich II. Geschäftslokal: Bederstrasse 64, Zürich II. Die Statuten sind sub. 17. Juni 1907 bundesrätlich genehmigt worden.

22. Juni. Joseph Anton Knecht in Wil (St. Gallen), Johann Jakob Knecht in Zürich I, beide von Bronschhofen b. Wil, und Eduard Keimer, von Wängli (Thurgau), in Basel, haben unter der Firma Knecht & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Joseph Anton Knecht und Johann Jakob Knecht, und Kommanditär ist Eduard Keimer mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000). Handel, Import und Export in Clichés, und graphische Produkte. Schweizergasse 10.

22. Juni. Inhaber der Firma Richard Roth, vorm. Roth & Annathan in Zürich I, ist Richard Roth, von Zürich, in Zürich I. Reiseartikel- und Lederwarenfabrik. Löwenstrasse 67.

22. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Forrer & Co in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 271 vom 29. Juni 1905, pag. 1081) ist der Kommanditär-Prokurist Joh. Heinrich Volkart infolge Todos ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Kommanditärin eingetreten: Witwe Bertha Volkart, geb. Koller, von und in Winterthur, mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken).

22. Juni. Die Firma Schweiz. Miranit- & Holzguss-Fabrik A.-G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 307 vom 19. Juli 1906, pag. 1225) und damit die Unterschriften deren Vertreter: Joseph Müller-Ott, Fritz Häfelfinger und Ferdinand Rieth, werden infolge Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1907. 21. Juni. Der Inhaber der Firma Franz Michel in Bern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 18. Mai 1899, pag. 663, und Nr. 371 vom 18. September, pag. 1481) hat den Betrieb des Restaurant an der Speichergasse Nr. 15 aufgegeben und betreibt nun das Restaurant zur Blume an der Neuen-gasse 17 Bern.

21. Juni. Die Firma J. Kehr Konfiserie und Pâtisserie in Bern (S. H. A. B. Nr. 237 vom 7. Juni 1905, pag. 945) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Juni. Unter der Firma Genossenschaftsbank in Bern (Banque Cooperative de Berne) bildet sich mit Sitz in Bern auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche den Betrieb von Bankgeschäften, insbesondere den Handel in kommerziellen und industriellen Werten zum Zwecke hat. Ausgeschlossen sind alle Börsenspekulationen auf eigene Rechnung und die Eröffnung von Blankokrediten. Die Statuten sind vom 5. Juni 1907 datiert. Der Eintritt erfolgte bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten und Zeichnung eines oder mehrerer Anteilscheine. Nach der Konstituierung ist zum Eintritt neben der Erwerbung eines oder mehrerer Anteilscheine die Aufnahme durch die Generalversammlung auf Grundlago eines Beitrittscheines erforderlich. Die Genossenschaft anerkant als Mitglieder der Genossenschaft nur die in ihrer Kontrolle als Mitglieder eingetragenen Personen oder Firmen. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei. Das austretende Mitglied kann seine Anteilscheine behalten, in welchem Falle es gewinnberechtigt bleibt, jedoch dürfen an Nichtgenossenschafter im Maximum 5 % ausbezahlt werden. Will ein austretendes Mitglied seine Anteile veräußern, so haben die zurückbleibenden Gesellschafter ein Vorkaufrecht während der Dauer von 14 Tagen vom Tage der Mitteilung an die Verwaltung gerechnet. Werden Anteilscheine ohne Beachtung dieses Verfahrens an Personen, die nicht Mitglieder der Genossenschaft sind veräußert, so ist die Genossenschaft berechtigt, diese Anteile als dahingefallen zu erklären. Die Generalversammlung kann Mitglieder, die den Statuten zuwider handeln oder der Genossenschaft Schaden verursachen, ausschließen. Das Genossenschaftskapital wird durch Anteilscheine von Fr. 10 gebildet. Die Verwaltung ist berechtigt für den Anfang bis zu 10,000 Anteilscheine auszugeben. Das Genossenschaftskapital kann durch Beschluss der Generalversammlung durch Ausgabe neuer Anteile von mindestens Fr. 10. Nominalwert erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen der Genossenschaft. Jede persönliche Haftpflicht des einzelnen Genossenschafters für die Verpflichtungen der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Alle von der Genossenschaft an die Mitglieder zu machenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die in der Anteilkontrolle eingetragenen Genossenschafter. Bezüglich der Bilanzaufnahme soll Art. 656 des Obligationenrechts massgebend sein. Vom Reingewinn werden verwendet: 5 % in den Reservefonds bis dieser die Hälfte des ausgegebenen Kapitals erreicht hat, 5 % als ordentliche Dividende an die Anteilscheine, 5 % an den Geschäftsführer; der verbleibende Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Alle Anteile, deren Inhaber Genossenschafter sind, haben ohne Rücksicht auf den für sie bezahlten Preis gleichmässige Anteil am Gewinn und im Falle der Auflösung am Vermögen der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung der Genossenschafter; 2) die aus einer bis drei Personen bestehende Verwaltung (Vorstand); 3) die Kontrollstelle. Die Mitglieder der Verwaltung (Vorstand) werden auf die Dauer von drei Jahren gewählt und sind nach Ablauf ihrer Amtsdauer wiederwählbar. Die Ver-

waltung (Vorstand) vertritt die Genossenschaft nach aussen; sie führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung der Vorstandsmitglieder und leitet die Geschäfte; sie ist berechtigt einen Geschäftsführer zu ernennen und demselben die Gesellschaftsunterschrift in Verbindung mit einem Mitgliede des Vorstandes (Kollektivunterschrift) zu erteilen. Als Vorstand werden bezeichnet César Aberegg, von und in Bern, und August Mottet, von und in Bern. Geschäftslokal: Spitalgasse 35 in Bern.

22. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bühler & Schwarz, Kolonialwarenhandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 4. Dezember 1886, pag. 766) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf

20. Juni. Inhaber der Firma Christ. Werthmüller in Koppigen ist Christian Werthmüller, von Rumendingen, wohnhaft in Koppigen. Natur des Geschäftes: Sattlerei und Möbelhandlung. Geschäftslokal im Dorfe Koppigen.

Bureau Laufen.

22. Juni. Unter dem Namen **Gemeinnütziger Frauenverein Laufen und Umgebung** besteht ein Verein, der bezweckt: Die Gründung, Verwaltung und Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen. Solche Einrichtungen sind: Privatkrankepflege, Pflege der armen Wöchnerinnen, Haushaltungskurse, Abgabe von Planzland an Arbeiterfamilien, Christbaumbescherungen usw. Der Sitz des Vereins ist in Laufen. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 11. März 1906 festgelegt worden. Der Verein setzt sich zusammen aus Aktiven und unterstützenden Mitgliedern. Als Aktivmitglied kann jede unbescholtene Frau und Jungfrau in Laufen und Umgebung auf erfolgte Anmeldung hin, durch Beschluss des Vorstandes aufgenommen werden. Dieselben zahlen ein monatliches Unterhaltungsgeld von 20 Cts. Unterstützende Mitglieder sind alle Personen, die einen Jahresbeitrag von mindestens fünf Franken bezahlen. Der Austritt kann jederzeit formlos geschehen. Der Vorstand besteht aus neun von der Generalversammlung gewählten Mitgliedern mit einer Amtsdauer von drei Jahren. Wiederwahl ist gestattet. Mitglieder des Vorstandes sind: Die Präsidentin, die Vizepräsidentin, die Kassiererin, die Aktuarin und fünf Beisitzerinnen. Die Vertretung des Vereins nach aussen haben die Präsidentin, die Vizepräsidentin, die Kassiererin und die Aktuarin, welche je zu dreien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsidentin ist Frau Ida Gerster-Roth, von Laufen; Vizepräsidentin: Frau Wwe. Marie Gerster-Schuhmacher, von Wangen bei Olten; Kassiererin: die nämliche; Aktuarin: Frau Dr. Marie Roth-Stöcklin, von Breitenbach; alle in Laufen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen.

22. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bezirkskasse Laufen** in Laufen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 2. Mai 1890, pag. 357; Nr. 182 vom 17. Juli 1895, pag. 764; Nr. 125 vom 14. April 1899, pag. 503; Nr. 278 vom 31. August 1899, pag. 1119; Nr. 364 vom 24. November 1899, pag. 1465) hat in ihren Generalversammlungen vom 22. Oktober 1906 und 27. Mai 1907 die Statuten revidiert und das Gesellschaftskapital auf den Betrag von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) erhöht, eingeteilt in tausend Aktien von je Fr. 100, auf den Namen lautend und vollständig einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Glarus — Glaris — Glarona

1907. 20. Juni. Die Firma **Witwe Anna Zweifel-Elber** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 300 vom 20. Juli 1905, pag. 1198), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «G. Popp-Elber» in Glarus.

20. Juni. Inhaber der Firma **G. Popp-Elber** in Glarus, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Anna Zweifel-Elber» übernimmt, ist Gustav Adolf Popp, von Berlin, in Glarus. Natur des Geschäftes: Teppiche, Vorhänge, Bierdepot und Limonadenfabrikation.

20. Juni. Witwe **Barbara Landolt-Stüssi**, und Jakob Landolt, Sohn, beide von Näfels, in Niederurnen, haben unter der Firma **Witwe Landolt & Sohn** in Niederurnen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. Juni 1907 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Landesprodukte und Kohlenhandlung.

20. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zweifel & Sigrist** in Linthal (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1899, pag. 22), ist infolge Austrittes der Witwe Katharina Zweifel-Sigrist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Oscar Sigrist-Zweifel» in Linthal.

20. Juni. Inhaber der Firma **Oscar Sigrist-Zweifel** in Linthal ist Oscar Sigrist, von Luchsingen, in Linthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Zweifel & Sigrist». Natur des Geschäftes: Hotel Rabon.

20. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Witwe Leuzinger & Sohn** in Netstal (S. H. A. B. Nr. 13 vom 13. Januar 1902, pag. 49), hat sich infolge Austrittes der Witwe Katharina Leuzinger-Jenny aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Leuzinger-Marty» in Glarus.

20. Juni. Inhaber der Firma **H. Leuzinger-Marty** in Glarus, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Leuzinger & Sohn» in Netstal übernimmt, ist Heinrich Leuzinger, von Netstal, in Glarus. Natur des Geschäftes: Leder- und Fourniturenhandlung.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 20. Juni. Die Aktiengesellschaft «**Oleo- & Cocos-Werke**» in Binningen (S. H. A. B. Nr. 324 vom 31. Juli 1906, pag. 1293), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Mai 1907 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Oleo- & Cocos-Werke** in Liq. durch den Direktor Hermann Rippmann besorgt, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt.

20. Juni. Albert Fürst, von Albersdorf (Bayern), in Basel, und Joseph Lang, von Neudorf (Kt. Luzern), in Neuwelt, haben unter der Firma **A. Fürst & Co.** in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Chemische Fabrik und Handel in verwandten Artikeln.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1907. 22. Juni. Die Firma **U. Preisig**, Hotel und Pension, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 362 vom 12. September 1905, pag. 1445), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Juni. Die Firma **Emil Haltiner**, Metzgerei und Wirtschaft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 458 vom 22. April 1902, pag. 630), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Altherr & Co.**, Appretur, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 390 vom 21. November 1901, pag. 1558), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

22. Juni. Inhaber der Firma **C. Gartmann-Grass** in Speicher ist Caspar Gartmann, von Valendas (Graubünden), in Speicher. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension. Geschäftslokal: Vogelisegg.

22. Juni. Die Firma **Walter Niederer** in St. Fiden (eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen laut Publikation im S. H. A. B. Nr. 214 vom 16. Mai 1906, pag. 842) hat am 1. Juni 1907 unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung in Wolfhalden errichtet. Ausser dem Firma-Inhaber ist zur Vertretung der Zweigniederlassung als Prokurist befugt: Ernst Niederer, von Walzenhausen, in Wolfhalden. Natur des Geschäftes: Droguerie. Geschäftslokal in Wolfhalden: Zur Post.

22. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Studerus, Jüstrich & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 447 vom 3. November 1906, pag. 1786), ist erloschen und damit auch die Prokura des André Bernhard. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Studerus & Co.» in Speicher.

22. Juni. Hans Studerus, von Waldkirch, in Speicher, Hans Schaeublin, von Basel, in Speicher, Sebastian Graf, von Reute, in Speicher, und André Bernhard, von Rorschach, in Speicher, haben unter der Firma **Studerus & Co.** in Speicher eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 4. Juni 1907 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Studerus, Jüstrich & Co.» in Speicher übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Hans Studerus und Hans Schaeublin; Kommanditäre sind: André Bernhard mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), und Sebastian Graf mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Die Firma erteilt Einzelprokura an André Bernhard. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Stickereien. Geschäftslokal: Reutenen.

22. Juni. Unter der Firma **Alp-Landwirtschaftl. Genossenschaft Walzenhausen** besteht mit Sitz in Walzenhausen eine Genossenschaft zu dem Zwecke, auf ihrem Alpeigentum St. Maregg eine Musterwirtschaft anzustreben, um eine rationelle Sömmerung zu führen. Die Statuten sind am 28. Dezember 1905 aufgestellt und in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 19. November 1906 ergänzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Das Genossenschaftskapital besteht aus Fr. 10,000 (zehntausend Franken), eingeteilt in 200 Anteilscheine zu je Fr. 50. Wer einen Anteilschein besitzt, ist Mitglied. Es darf kein Mitglied mit mehr als 40 eigenen Anteilscheinen stimmen. Bei der Gründung der Genossenschaft wurden obige Anteilscheine auf die Mitglieder nach der Zeichnung verteilt. Die Anteilscheine waren auf diesen Zeitpunkt in die Kasse einzuzahlen. Es dürfen keine Anteilscheine ausserhalb der Gemeinde verkauft werden. Würde beim Ableben eines Mitgliedes ein Anteilschein auf einen ausserhalb der Gemeinde wohnenden Erben fallen oder bei freiwillig oder zwangswiseim Verkaufe eines Anteilscheines, so besitzt die Genossenschaft das Rückkaufsrecht. Mit der Veräusserung der Anteilscheine hört die Mitgliedschaft auf. Jedem Anteilschein steht eine Stimme zu. Bei Wahlen und Angelegenheiten untergeordneter Natur und der Ausrichtung der Dividende entscheidet die absolute Stimmenmehrheit der anwesenden oder vertretenen Anteilscheine. Bei Beschlussfassung über Ankauf von Boden, Verkauf von Holz oder Alptellen, Verfügungen über den Reservefonds, Auflösung der Genossenschaft, bedarf es der Zustimmung von Zweidrittel aller bestehenden Anteilscheine. Aus dem Reinertrage sollen alljährlich Fr. 50 für einen Reservefonds ausgeschieden werden. Der Saldo dient zur Ausrichtung einer von der Hauptversammlung zu bestimmenden auszubezahlenden Dividende. Bei einer allfälligen Auflösung der Genossenschaft ist das verbleibende Vermögen unter die Mitglieder nach Massgabe ihrer Anteilscheine zu verteilen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Gesellschaft bilden die Hauptversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern, die Rechnungsprüfungscommission und eine Alpkommission von fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv. Präsident ist: Johann Ulrich Niederer, von Walzenhausen; Kassier: Johannes Blatter, von Walzenhausen; Aktuar: August Blatter, von Walzenhausen; sämtliche wohnhaft in Walzenhausen.

22. Juni. Unter der Firma **Verein der Baumeister und Unternehmer von Herisau und Umgebung** bildet sich mit Sitz in Herisau eine Genossenschaft als Sektion des Schweizerischen Baumeisterverbandes. Die Statuten sind am 1. März 1907 festgestellt worden. Zweck der Genossenschaft ist einheitlich geschlossene Stellungnahme aller Mitglieder gegenüber kollektiven Bestrebungen des Arbeiterpersonals, Solidarität bei Streikbewegungen etc., gegenüber Behörden und Privaten durch Aufstellung gemeinschaftlicher Tarife und Baubedingungen etc., wenn nötig auch gemeinsames Vorgehen gegen einzelne Bauherren und Architekten, wenn die Verhältnisse eine solche Aktion geboten erscheinen lassen, geschlossene Stellungnahme zu öffentlichen Fragen, welche die Berufsinteressen der Genossenschaftsmitglieder betreffen. Mitglied der Genossenschaft kann jede in der Gemeinde Herisau und Umgebung das Baugewerbe selbständig ausführende Firma sein. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung durch Kommissionsbeschluss, eventuell entscheidet eine Meisterversammlung. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger mindestens halbjähriger Kündigung und Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen, jedoch nicht vor Ablauf des dritten Jahres der Mitgliedschaft, durch Konkurs, durch Ausschliessung mittelst Beschlusses der Meisterversammlung bei solchen Mitgliedern, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, ihren finanziellen Verpflichtungen oder den statutarischen Bestimmungen nicht nachkommen. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch mehr auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 10, für Neueintretende im ersten Jahr Fr. 20. Letztere haben den Beitrag bei der Aufnahme zu entrichten. Zur Deckung allfälliger Defizite ist die Kommission befugt, ausserordentliche Beiträge zu erheben, welche jedoch der Genehmigung der Meisterversammlung bedürfen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Meisterversammlung, b. die Kommission, c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident mit je einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes. Die Kommission setzt sich zurzeit aus folgenden Mitgliedern zusammen: Johannes Müller, von Herisau, Präsident; Konrad Egger, von Herisau, Aktuar; Hans Schaefer, von Herisau, Kassier; Emil Longoni, von Herisau, und Arnold Neier, von Waldstatt, Beisitzer; erstere vier in Herisau, der letztgenannte in Waldstatt wohnhaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 22. Juni. Johannes Schawaldler, Vater, von Diepoldsau, in Balgach, und Emil Schawaldler, Sohn, von Diepoldsau, in Heerbrugg-Au, haben unter der Firma **Johannes & Emil Schawaldler** in Heerbrugg-Au eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 ihren Anfang nahm. Schiffstickerie. Heerbrugg-Au.

22. Juni. Johannes Schawalder, Vater, von Diepoldsau, in Balgach, und Paul Schawalder, Sohn, von Diepoldsau, in Heerbrugg-Au, haben unter der Firma **J. & P. Schawalder** in Heerbrugg-Au eine Kollektiv-Gesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 ihren Anfang nahm. Schiffstlekererei. Heerbrugg.

22. Juni. Die Firma **A. Naef & Cie.** in Flawil (S. H. A. B. Nr. 451 vom 29. November 1904, pag. 1802) ist infolge Austrittes des Kommanditars Albert Double erloschen.

Albert Naef-Baumann, von Mogelsberg, in Flawil, und Frau Ww. Antonia Naef-Kälin, von Mogelsberg, in Dicken, haben unter der Firma **A. Naef & Cie.** in Flawil und Filiale in Dicken bei St. Peterzell eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Naef & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Albert Naef-Baumann. Kommanditär ist: Frau Ww. Naef-Kälin mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Fabrikation und Export von Stickerereien. Säntisstrasse. Die Firma bestätigt die Kollektiv-Prokura von George Greenfield, von London, und Carl Güttinger, beide in Flawil.

22. Juni. Die Firma **Ignaz Baumgartner** in Altstätten (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1892, pag. 1063) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Frau Ww. Ignaz Baumgartner-Zündt**, in Altstätten, ist Frau Witwe Josephina Baumgartner-Zündt, von uud in Altstätten. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Kolonialwaren. Engelgasse, Altstätten.

Die Firma **Bürgerschaftsgenossenschaft der Beamten u. Angestellten der Vereinigten Schweizerbahnen in Liquidation** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 455 vom 27. Dezember 1902, pag. 1818) ist infolge durchgeführte Liquidation nunmehr erloschen.

22. Juni. **Küserereigesellschaft Schollrüthi & Umgehung**, Genossenschaft mit Sitz in Schollrüthi, Gemeinde Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 511 vom 30. Dezember 1905, pag. 2042). Die Kommission ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Johann Eberhardt, in Spitzrüthi, Präsident; Ferdinand Niederer, in Iselberg, Aktuar, und Jakob Lenz, in Gstaalden. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

22. Juni. Die Firma **Restaurant Vereinshaus v. Otto Baur** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, pag. 10, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Juni. Die Firma **Jakob Suter** — Stickereifabrikation und Ferggerei — mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 417 vom 27. Dezember 1900, pag. 1671) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 21. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Ober-Entfelden** in Ober-Entfelden (S. H. A. B. Nr. 129 vom 27. März 1905, pag. 513) hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Februar 1907 ihre Statuten revidiert und hiebei ohne Abänderung der publizierten Tatsachen u. a. folgende Zusatzbestimmung beschlossen: Der Verein errichtet eine Sparkasse zum Zweck, den Mitgliedern die Ansammlung der ihnen zufallenden Rückvergütungen und anderer Ersparnisse zu erleichtern und den Sparsinn zu fördern. Sodann ist an Stelle von Jakob Wüest-Kyburz zum Vizepräsidenten gewählt worden: Der bisherige Beisitzer Gottlieb Bodmer-Studer, von und in Ober-Entfelden. Der erstere vorbleibt im Vorstande als Beisitzer.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 20. Juni. Sous la dénomination **Société Patronale des Poëliers-Fumistes des districts de La Chaux-de-Fonds et de Locle**, il a été constitué à La Chaux-de-Fonds, une association ayant pour but de veiller aux intérêts généraux des patrons poëliers-fumistes. Les statuts de la société portent la date du 5 juin 1907. La durée de la société est indéterminée. Pour être reçu membre de l'association, il faut être patron poëlier-fumiste établi dans les districts de La Chaux-de-Fonds ou du Locle, en formuler la demande par écrit. L'admission n'est réputée accomplie que moyennant la signature par le candidat des statuts ainsi que des conventions intervenues entre la société, des sociétaires ou des tiers, et versement d'une mise d'entrée de dix francs. Chaque sociétaire peut démissionner en prévenant par lettre chargée le président du comité trois mois à l'avance. Le démissionnaire est tenu de payer sa cotisation pour l'année entière et une finance de sortie de cinq cents francs. La qualité de sociétaire se perd encore par la mort, la cessation d'exploitation d'un atelier de poëlier-fumiste et l'exclusion. Le sociétaire exclu devra payer la même finance de sortie que le démissionnaire. La cotisation annuelle et éventuellement la mise d'entrée sont fixées par l'assemblée générale. L'avis de l'association répond seul des obligations de l'association. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les publications de la société sont faites dans «l'Impartial» de La Chaux-de-Fonds et dans la «Feuille d'avis des Montagnes» du Locle. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale; b. un comité de quatre membres; c. deux vérificateurs. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou du caissier. Le bureau du comité est formé du président, du secrétaire, du caissier et d'un assesseur. Le comité est composé de Georges Brunner, président, de Seedorf (Berne), à La Chaux-de-Fonds; Otto Simmler, secrétaire, de Lörrach (Baden), à La Chaux-de-Fonds; Joseph Zepf, caissier, du Landeron, au Locle; Joseph Rotzler, assesseur, de Zeiningen (Argovie), au Locle. Bureaux. 6, Rue Numa Droz à La Chaux-de-Fonds.

22. Juni. La maison «Magasin aux quatre saisons R. Kaeser & Cie» à Berne, a supprimé ensuite de vente sa succursale de La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 juin 1907, n° 145); la raison Magasins aux quatre saisons R. Kaeser & Cie à La Chaux-de-Fonds est donc radiée.

22. Juni. Sous la dénomination de **Société suisse des Fabricants de Timbres pour montres à répétition**, il existe, à La Chaux-de-Fonds, une association qui a pour but de veiller aux intérêts généraux des fabricants de timbres pour montres à répétition. Les statuts portent la date du 4 août 1906. La durée de l'association est indéterminée. Elle a commencé le 1^{er} août 1906. Peut devenir membre de l'association tout fabricant de timbres pour montres à répétition qui adressera une demande écrite au comité de direction et dont l'admission aura été votée par l'assemblée générale. Le nouveau sociétaire devra payer une finance d'entrée de trente francs. Aucun sociétaire n'a le droit de se retirer de l'association avant le 1^{er} août 1907. La qualité de sociétaire se perd: par la mort, par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale contre les sociétaires dont la conduite dérogait aux dispositions des statuts, par la démission qui peut être donnée dès le 1^{er} août 1907 par lettre chargée adressée au président du comité central, au moins six mois à l'avance. Le sociétaire démission-

naire hors le cas de cessation de la fabrication devra payer une finance de sortie de cent francs et la cotisation entière de l'année où la démission échoit. Les sociétaires démissionnaires ou exclus, de même que les héritiers de ceux qui décédèrent sans avoir jusque là perdu leur qualité de sociétaire, n'ont aucun droit à l'avis social. La cotisation annuelle est fixée par l'assemblée générale; pour l'exercice en cours elle est de dix francs par membre. L'avis de l'association répond seul pour les obligations de l'association, les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les publications de l'association sont faites dans le journal «la Fédération horlogère» paraissant à La Chaux-de-Fonds. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale; b. le comité de direction, composé de trois membres; c. les vérificateurs de comptes. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des trois membres du comité de direction. Celui-ci est composé de: 1^o Samuel Chappuis, originaire des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), y domicilié; 2^o Adrien Aubert, du Sentier (Vaud), y domicilié; 3^o Paul Mercier-Mayer, du Cerneux-Péquignot (Neuchâtel), domicilié au Locle. Bureaux: 58, Rue de la Serre à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

20. Juni. La **Société de consommation de Fleurier**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, 2^{me} partie, page 747, 17 juillet 1883, page 847, 17 janvier 1888, page 53, 3 septembre 1896, page 1013, et 9 juin 1904, page 925), a par acte authentique reçu H.-L. Vaucher, notaire, à Fleurier, le 24 mai 1907, révisé ses statuts et leur a apporté par là les modifications suivantes: Le but de la société est de faire le commerce des denrées alimentaires et autres marchandises, ainsi que l'exploitation de la boulangerie. Par décision de l'assemblée générale des actionnaires, elle pourra étendre ses opérations à tout autre commerce. La durée de la société est indéterminée; la dissolution pourra être décidée par l'assemblée des actionnaires au moins une année à l'avance. Le capital social est porté à soixante quatorze mille francs, divisé en 7400 actions de dix francs, nominatives, entièrement souscrites et libérées. Les convocations des assemblées générales ont lieu au moins dix jours à l'avance, par simples cartes personnelles aux actionnaires et par un avis publié dans la Feuille officielle du canton et un journal au siège de la société. En cas de convocations d'urgence, par devoir ou pour modification aux statuts, changement du fonds social ou dissolution de la société, la convocation a lieu par envoi recommandé postal ou par remise à domicile contre récépissé. Les publications de la société sont valablement faites et opposables aux tiers par une insertion dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel et un journal au siège de la société. Le président du conseil d'administration et le secrétaire-caissier ou, à la place de l'un ou de l'autre, un des membres du conseil d'administration délégué à ces fins par celui-ci, ont qualité pour signer collectivement au nom de la société. Le conseil d'administration est nommé pour trois ans. Le président est: Numa Gauchat; le secrétaire-caissier: Edouard Dubied, les deux domiciliés à Fleurier. L'assemblée générale nomme pour trois ans une commission de contrôle de cinq membres et trois suppléants.

Bureau de Neuchâtel.

21. Juni. L'association existant à Neuchâtel sous la dénomination de **Société coopérative de consommation de Neuchâtel**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 juin 1903, n° 228, page 909), a dans ses assemblées générales ordinaires des 31 mars 1904, 1^{er} avril 1905, 14 avril 1906 et 5 avril 1907 procédé au renouvellement de son comité de direction qui s'est constitué en nommant: Dr. Henri Stauffer, président; Adamir Debrot et Ernest Jehlé, vice-présidents; Ulysse Renaud, secrétaire, et Arthur Marchand, vice-secrétaire. Les autres noms publiés antérieurement, à l'exception de celui du gérant, Edmond Berger, sont radiés. Il est rappelé que la société est engagée par la signature du président du comité, ou d'un des vice-présidents apposée collectivement avec celle du secrétaire ou du vice-secrétaire, ou encore avec celle du gérant.

21. Juni. La société anonyme «**Chalet Suisse**, exposition internationale de 1906 à Milan, à St-Blaise» (F. o. s. du c. du 6 novembre 1906, n° 454, page 1802), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 juin 1907; la liquidation sera opérée sous la raison Société anonyme **Chalet Suisse**, exposition internationale de 1906 à Milan, en liquidation, par le conseil d'administration, conformément à l'art. 17 des statuts. Ont qualité pour obliger la société en liquidation, Charles Perrier, de Orge (Vaud), propriétaire à St-Blaise; Edmond Gilliard, de Fiez (Vaud), propriétaire à Sion, et Maurice Cuénot, de Vevey et Corsier (Vaud), directeur à Montreux, le premier président, le second vice-président et le troisième secrétaire du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective de deux d'entre eux.

Genève — Genève — Ginevra

Rectification. Une erreur s'est glissée dans la publication du 24 juin, concernant la «**Société hydraulique de Coligny**», à Genève. La liquidation de cette société ne s'opérera pas sous la dénomination de «**Société Suisse des Produits azotés**», ainsi que le dit la F. o. s. du c. du 24 juin 1907, n° 159, à la page 1431, mais bien sous le titre de **Société hydraulique de Coligny**, en liquidation.

1907. 21. Juni. La **Société de la Place de la Synagogue**, société anonyme ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 7 octobre 1899, page 1266), a dans son assemblée générale du 3 juin 1907, nommé Franz Debrange, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Théodore Fontana, décédé.

21. Juni. La **Banque Fédérale** (société anonyme), ayant son siège à Zurich et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1907, page 262), a apporté son capital social de fr. 25,000,000 à fr. 30,000,000 (trente millions de francs). Le capital est divisé en 60,000 actions de fr. 500 au porteur.

Genossenschaft des Bernisch-Kantonalen Bureauistenvereins zur Gründung eines Bureauistenheims in Liquidation

Die Gläubiger der Genossenschaft des Bernisch-Kantonalen Bureauistenvereins zur Gründung eines Bureauistenheims in Liquidation werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an die Genossenschaft durch Eingabe an die unterzeichnete Liquidationskommission (Präsident Oscar Düby, Seftigenstrasse 20, in Bern), bis und mit 20. Juli nächsthin geltend zu machen.

Bern, den 18. Juni 1907.

Namens der Genossenschaft des Bernisch-Kantonalen Bureauistenvereins zur Gründung eines Bureauistenheims in Liquidation,
(V. 30)
Der Präsident: O. Düby. Der Sekretär: E. Hauri.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 22. Juni 1907 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 22 juin 1907

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen des Guthabens bei der Abrechnungstafel		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken				Uebrig		Total		
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.	Billets d'autres banques d'émission suisses		Bei d. Abrechnungstafel		Autres valeurs		Fr.	Ct.	
						in Kassa	Bei d. Abrechnungstafel	in Kassa	Bei d. Abrechnungstafel	en caisse	en caisse			
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,831,650	5,632,660	1,006,575	—	391,650	—	6,970	10	108,104	27	7,044,959	37
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,955,200	1,182,080	426,720	—	58,200	—	1,242	24	20,328	60	1,688,570	84
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,580,000	18,550,900	7,540,360	1,893,275	—	1,838,850	—	295,571	68	146,813	82	11,711,870	50
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,980,400	792,160	59,090	—	43,850	—	197	56	155,095	21	1,050,392	77
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,806,350	7,122,540	510,200	—	350,600	—	9,525	61	4,669	19	7,997,534	80
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	996,950	398,780	40,790	—	3,000	—	4,741	95	588	01	448,199	96
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,901,100	1,960,440	601,465	—	581,150	—	20,261	57	327,705	82	3,441,021	89
8	Aargauische Bank, Aarau	5,860,000	5,604,600	2,241,800	719,405	—	218,750	—	5,197	74	26,292	72	3,211,445	46
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	956,500	382,600	196,780	—	732,600	—	14,514	45	207,688	77	1,534,133	22
10	Banca della Svizzera Italiana, Lugano	2,912,900	2,912,900	1,165,120	183,985	—	68,300	—	4,408	75	121,019	28	1,542,633	03
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	960,000	949,400	379,760	158,045	—	200,050	—	145	70	98,779	85	836,760	55
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,959,250	1,693,940	288,725	—	143,850	—	4,201	31	50,023	84	2,065,740	15
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,645,050	2,258,320	849,165	—	403,900	—	17,921	22	284,679	75	3,813,685	87
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,954,900	1,181,960	200,620	—	168,750	—	4,995	57	19,383	54	1,575,709	11
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,951,100	1,980,440	506,055	—	547,350	—	4,084	70	150,220	76	3,188,750	46
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,606,000	28,474,500	11,389,800	3,899,705	—	1,326,700	—	829,877	23	197,803	94	17,142,886	17
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,466,400	1,384,160	119,640	—	160,350	—	3,647	35	150,274	42	1,818,671	77
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,473,800	589,520	75,475	—	86,700	—	—	—	10,821	11	762,516	11
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,600,000	11,289,000	4,519,600	625,210	—	20,000	—	68,865	13	97,096	49	5,225,771	67
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,471,000	1,588,400	588,400	45,695	—	24,250	—	3,496	15	12,887	41	674,608	56
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	890,950	366,320	89,795	—	26,950	—	312	37	5,959	59	469,396	96
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,940,000	7,851,550	3,152,620	197,600	—	1,217,250	—	12,998	33	50,870	77	4,630,799	10
31	Banque commerc. neuchâtel, Neuchâtel	8,000,000	7,900,000	3,160,000	145,840	—	130,650	—	135,406	05	16,543	81	3,588,439	86
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,439,500	975,800	122,540	—	123,400	—	5,553	69	28,823	36	1,526,117	05
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,400,000	2,329,900	930,360	134,565	—	33,850	—	5,208	33	55,882	92	1,164,866	25
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,949,150	1,379,660	147,095	—	294,050	—	999	06	31,988	46	2,463,792	52
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	989,250	395,700	37,235	—	44,750	—	1,493	34	8,233	83	487,112	17
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,970,000	2,958,250	1,188,300	154,385	—	59,800	—	7,913	40	3,201	98	1,403,600	38
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,234,350	893,740	48,200	—	127,550	—	5,337	25	33,433	51	1,108,260	76
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,882,560	1,953,020	162,255	—	391,200	—	38,144	58	59,919	30	2,604,638	88
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,948,700	1,179,480	181,690	—	77,200	—	6,398	02	13,262	80	1,458,030	82
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,968,600	1,587,440	108,220	—	39,750	—	2,055	17	28,196	40	1,765,661	57
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,730,000	9,480,150	3,752,060	828,015	—	602,750	—	30,282	59	66,976	16	5,820,083	75
42	Appenzel I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzel	984,000	983,350	393,340	44,060	—	26,650	—	304	10	5,671	65	469,425	75
Stand am 15. Juni 1907		195,126,900	190,367,600	76,147,040	14,661,565	—	10,516,850	—	1,047,212	34	2,699,490	84	104,961,668	18
Etat au 15 juin		242,193,900	235,144,050	94,057,620	21,605,760	—	17,638,750	—	2,313,315	96	2,910,881	05	158,526,327	01
Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée		—	—	Fr. 190,367,600. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 14,514,000	Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungstafel in Conto B	—	—	—	—	Fr. 178,804,040. —	—	—	—	Fr. 85,591,515. —	—
* Dont en coupures de		500	26,484,000	Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B	11,563,560. —	—	—	—	90,798,605. —	—	—	—	5,207,090. —	—
		100	106,782,700	Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers	—	—	—	—	Fr. 178,804,040. —	—	—	—	Fr. 90,798,605. —	—
		50	42,586,900	Stand am 15. Juni 1907	—	—	—	—	Fr. 99,523,605. —	—	—	—	Fr. 115,638,380. —	—
		60	Fr. 190,367,600	Etat au 15 juin	—	—	—	—	Fr. 215,191,935. —	—	—	—	—	—

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes)

Vom 22. Juni 1907 — Du 22 juin 1907

(Articles 15 et 16 de la loi)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois						
			Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Anland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schwed. Staatskassenscheine, Obligationen und Compost Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons			
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	360,125. 61	—	7,863,386. 40	933,589. 56	5,014,895. 25	—	14,171,986. 82
81	Banque commerciale neuchâteloise	3,000,000	266,066. 05	—	7,243,408. 58	122,051. 80	1,019,420. 90	—	8,650,937. 83
Stand am 15. Juni 1907		26,000,000	626,181. 66	—	15,106,794. 98	1,056,641. 36	6,034,316. 15	—	22,822,934. 15
Etat au 15 juin		73,000,000	6,448,404. 21	—	42,533,144. 32	1,752,025. 26	13,051,864. 90	2,600,000. —	66,385,438. 69
		—47,000,000	—5,822,222. 55	—	—27,426,849. 34	—696,383. 90	—7,017,548. 75	—2,600,000. —	—43,652,594. 54
Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,632,741. —	14,171,986. 82	430,284. 65	22,235,022. 47	17,806,350	1,609,908. 19	—	19,416,258. 19
81	Banque commerciale neuchâteloise	3,305,840. —	8,650,937. 33	135,228. 03	12,090,005. 36	7,900,000	414,624. 69	—	8,314,624. 59
Stand am 15. Juni 1907		† 10,938,581. —	22,822,934. 15	563,512. 66	34,325,027. 83	35,706,350	2,024,532. 78	—	27,730,882. 78
Etat au 15 juin		35,080,475. —	66,385,438. 69	3,660,635. 55	103,146,549. 24	71,374,380	6,204,293. 23	459,507. 80	78,038,151. 03
		—22,141,894. —	—43,562,504. 64	—3,117,122. 87	—68,821,521. 41	—45,668,000	—4,179,760. 45	—459,507. 80	—60,307,268. 26

† Ohne Fr. 4,681. 70 Sebelendenkassen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 4,681. 70 monnaies d'épargne et monnaies étrangères non tarifées.

22. Juni 1907. — Diskontsatz der Schweizerischen Nationalbank: 4 1/2 %.

22 juin 1907. — Taux d'escompte de la Banque nationale suisse: 4 1/2 %.

Die Banque du Commerce in Genf und die Bank in Basel, in Basel (Nr. 14 und 17), erscheinen nicht mehr in obiger Zusammenstellung, da diese beiden Banken auf ihr Emissionsrecht verzichtet haben und ihre Noten durch die Schweiz. Nationalbank eingelöst werden.

Die in Zirkulation befindlichen Noten obiger Banken sind von nun an in der Wochensituation, welche die Schweiz. Nationalbank veröffentlicht, inbegriffen.

La Banque du Commerce de Genève et la Banque de Bâle (nos 14 et 17), ne figurent plus dans le tableau ci-dessus, parce que ces deux banques ont renoncé à leur droit d'émission et que leurs billets seront remboursés par la Banque nationale suisse. Les billets en circulation des dites banques seront dès lors compris dans la situation hebdomadaire que la Banque nationale publiera.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer

Betriebslängen Longueurs Exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Excédent des recettes		Zu- oder Abnahme des Einnahmenüberschusses Augmentation ou diminution de l'excédent des recettes	
		Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km		
		1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	%
2441	2463	Schweizer. Bundesbahnen														
		Zahl Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
		Mai 1906	5,829,714	982,712	4,334,856	6,402,433	10,737,289	4,999	273,956	11,011,245	4,611	6,846,840	2,805	4,164,405	1,706	
		mai 1907	6,435,000	1,056,000	4,790,000	6,829,000	11,619,000	4,717	309,000	11,928,000	4,843	7,384,000	2,998	4,544,000	1,845	
		Januar-Mai 1906	24,870,890	4,284,672	17,954,316	28,140,326	46,094,641	18,386	1,397,942	47,492,583	19,456	31,088,565	12,736	16,404,018	6,730	
		Janvier-mai 1907	26,380,754	4,673,003	18,060,650	30,316,060	49,376,640	20,047	1,623,937	50,904,677	20,668	35,189,739	14,276	16,744,838	6,393	
276	276	Gotthardbahn														
		Mai 1906	302,469	131,789	1,025,499	1,464,744	2,490,243	9,023	81,791	2,572,034	9,319	1,406,936	5,098	1,165,098	4,221	
		mai 1907	299,000	136,985	827,000	1,418,000	2,245,000	5,134	80,000	2,325,000	8,427	1,525,000	5,528	800,000	2,899	
		Januar-Mai 1906	1,386,049	623,351	4,913,649	6,873,216	11,786,865	42,706	458,288	12,245,153	44,366	6,538,940	23,692	5,706,218	20,674	
		Janvier-mai 1907	1,349,519	675,169	4,176,197	7,024,467	11,200,664	40,662	440,134	11,640,798	42,177	7,451,162	26,997	4,189,636	16,180	
2717	2739	Total														
		Mai 1906	6,132,188	1,114,481	5,360,356	7,867,177	13,227,532	4,868	355,747	13,583,279	4,999	8,263,776	3,088	5,329,503	1,961	
		mai 1907	6,734,000	1,192,985	5,617,000	8,247,000	13,864,000	5,062	389,000	14,253,000	5,204	8,909,000	3,268	5,344,000	1,961	
		Januar-Mai 1906	26,256,939	4,888,023	22,867,964	35,013,542	57,851,506	21,308	1,856,230	59,737,736	21,987	37,627,605	13,849	22,110,231	8,138	
		Janvier-mai 1907	28,224,273	5,264,172	23,236,777	37,839,537	60,576,304	23,116	1,969,071	62,545,376	23,835	42,610,901	15,567	19,934,474	7,278	

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Neugründungen in Ungarn auf dem Gebiete des Handels und der Industrie. Nach den «Volkswirtschaftlichen Mitteilungen aus Ungarn» war das Jahr 1906 an Neugründungen von zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichteten Anstalten und Unternehmungen bedeutend ergiebiger als das vorhergegangene Jahr und wird in der Geschichte der Entwicklung der Geldwirtschaft und der Industrie Ungarns denkwürdig bleiben. Die während der ersten Hälfte des Jahres 1906 vorherrschende grosse Kaufkraft auf dem Effektenmarkte, der Ueberfluss an freien und Placierung suchenden Kapitalien auf dem Weltmarkte, sowie der niedere Zinsfuß im allgemeinen, begünstigten die Errichtung und Gründung neuer Anstalten und Unternehmungen, die Umgestaltung privater Betriebe zu Aktiengesellschaften, und veranlassten zahlreiche bereits seit längerer Zeit bestehende Institute zur Erhöhung ihres Betriebskapitals, beziehungsweise zur Erweiterung ihrer im Betriebe befindlichen Etablissements.

Gleich seinem Vorgänger war das Jahr 1906 insbesondere günstig für Neugründungen von Industrie-Unternehmungen und von Kleinbahnen, und zwar so, dass diese auf dem Gebiete der Neugründungen sowohl in Betreff ihrer Zahl, noch mehr aber in bezug auf Grösse des Kapitals im Vordergrund stehen.

Eine vergleichende Uebersicht der Neugründungen in Ungarn (samt Kroatien-Slavonien) gibt folgende ziffernmässige Zusammenstellung:

Art und Benennung des Unternehmens	1906		1905		1904	
	Zahl der Unternehmen	Aktienkapital in Kronen	Zahl der Unternehmen	Aktienkapital in Kronen	Zahl der Unternehmen	Aktienkapital in Kronen
Banken und Kreditanstalten	72	20,510,000	53	18,184,000	43	6,790,000
Sparkassen	58	8,912,000	43	10,854,000	30	3,560,000
Genossenschaften	551	—	489	—	510	—
Industrie-Unternehmungen	103	62,086,200	63	59,660,000	53	27,121,017
Kleinbahnen u. Schiffsahrts-Unternehmungen	12	35,241,200	3	6,013,600	6	22,909,100
Versicherungs-Anstalten	4	200,000	3	200,000	2	200,000
Verschiedene Aktien- und Genossenschafts-Unternehmungen	53	6,484,000	37	5,423,500	29	3,177,750
Summe	853	133,433,400	671	100,935,100	673	63,757,867
Hiezu Erhöhungen des Aktienkapitals	127	88,642,050	105	78,327,250	34	22,029,450
Summe	—	222,075,450	—	178,662,350	—	85,787,317
Ab Herabsetzung des Aktienkapitals	13	5,753,450	15	9,164,319	16	5,312,000
Total	853	216,322,000	671	169,498,081	673	80,475,317

An Banken und Sparkassen zusammengenommen, wozu letztere von ersteren sich in Ungarn nur durch die Benennung unterscheiden und gleichfalls Depositenbanken sind, wurden im abgelaufenen Jahre 1906 in Ungarn (samt Kroatien und Slavonien) 130 Bankanstalten mit einem Aktienkapital von K 29,422,000 gegründet, daher gegen das Vorjahr 1905, in welchem 96 Bankanstalten mit einem Aktienkapital von K 29,038,000 gegründet worden waren, um 34 Anstalten und um nur K 384,000 mehr. Rechnet man aber jene K 65,039,850 hinzu, mit welchen im Jahre 1906 das Aktienkapital schon bestehender Kreditanstalten erhöht wurde (im Vorjahre 1905 betrug die Erhöhung K 41,289,600), so erhält man die stattliche Zahl von K 94,461,850 als jene Summe, um welche das Aktienkapital der ungarländischen Bankanstalten im Jahre 1906 zugenommen hat. Diese Summe ist um K 70,327,600 höher als die entsprechende des Vorjahres.

Industrie-Unternehmungen wurden im Jahre 1906 103 mit einem Aktienkapital von K 62,086,200 gegründet, um 40 Unternehmungen, bezw. um 2,426,200 Kronen mehr als im Vorjahre 1905, in welchem 63 Betriebe mit einem Aktienkapital von K 59,660,000 gegründet wurden. Rechnet man noch jene K 17,800,000 hinzu, mit welchen im Jahre 1906 das Aktienkapital schon bestehender Industrie-Unternehmungen erhöht wurde (im Vorjahre 1905 betrug die Erhöhung K 36,437,650), so erhält man die Ziffer von K 79,886,200 als jene Summe, um welche das Aktienkapital der ungarländischen Industrie-Unternehmungen im Jahre 1906 zugenommen hat, d. i. um K 16,211,450 weniger als im Vorjahre.

Kleinbahnen wurden im Jahre 1906, 12 mit einem Aktienkapital von K 35,241,200 gegründet; im Vorjahre wurden deren nur drei gegründet, mit einem Aktienkapital von K 6,013,600, daher im Jahre 1906 um neun Kleinbahnen, bezw. um K 29,227,600 mehr als im Vorjahre. Der grosse Unterschied erklärt sich durch die Hemmung der Tätigkeit der legislativen Körperschaften.

Die im Jahre 1906 gegründeten industriellen Aktienunternehmungen verteilen sich folgenderweise. Es entfielen auf die

	Zahl der Unternehmen	Aktienkapital in Kronen
Tonindustrie	10	10,270,700
Holzindustrie	11	10,900,000
Chemische Industrie	13	5,300,000
Vervielfältigungsindustrie	8	820,000
Bergbau-Unternehmungen	6	1,910,000
Mühlindustrie	8	5,622,500
Textilindustrie	6	7,600,000
Bekleidungsindustrie	4	1,000,000
Lederindustrie	2	154,000
Steinbearbeitungsindustrie	1	100,000
Maschinenindustrie	1	110,000
Elektrizitätsindustrie	4	8,584,000
Papierindustrie	2	3,200,000
Getränkeindustrie	8	1,140,000
Nahrungsmittelindustrie	2	1,500,000
Eisen- und Metallindustrie	7	2,075,000
Diverse Industrien	6	1,600,000
Summe	94	62,086,000
Genossenschafts-Unternehmungen	9	—
Im Jahre 1905	63	59,660,000
„ „ 1904	53	27,121,017

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «New-Yorker Handels-Zeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 15. Juni: Die übermässig gestiegenen Weizenpreise sind im Verlaufe der Woche infolge etwas günstiger Meldungen aus den Produktionsdistrikten zurückgegangen, bis zum Schluss ein Niveau erreicht war, auf welchem die Exportfrage sich zu beleben beginnt. Die Befürchtungen betreffs einer Fehlerte waren entschieden übertrieben, und wenigstens scheint, als sei gegenüber der letztjährigen, ausserordentlich reichen Welzernte ein Minderertrag um etwa 100 Mill. Bushel zu erwarten, so würde doch eine Totalernte von 635 Mill. Bushel immer noch für allen einheimischen Bedarf genügen und mit Hilfe der noch vorhandenen grossen vorjährigen Vorräte eine weitere ansehnliche Weizenausfuhr ermöglichen.

Die Baumwollausfuhr übersteigt von Monat zu Monat die des letzten Jahres. Wir haben dem Ausland im Mai für \$ 3,284,437 und in den letzten elf Monaten für \$ 86,739,431 mehr Baumwolle geliefert als in den vorjährigen Parallelperioden. Auch Baumwolle ist infolge etwas günstiger Erntestandsberichte von dem ausserordentlich hohen Niveau, auf welchem übertriebene Schadenberichte den Preis hinaufgetrieben hatten, etwas zurückgewichen. Schon die obigen Ziffern weisen auf einen grossen Frachtverkehr hin, und unter den Leitern der Eisenbahnen des Landes herrscht Zufriedenheit mit der derzeitigen Verkehrssituation und deren Aussichten, da in Wolzen immer noch eine Durchschnittsernte erwartet wird, sowie Ausgleich etwaigen Ausfalles durch Mehrertrag an Mais und Hafer. Die Fazilitäten der Bahnen sind besser, als seit Monaten, aber es ist immer noch Waggonmangel zu spüren. Auch sonst liegen Anzeichen einer befriedigenden Gesamtsituation vor. Abgesehen von New York, woselbst die Flauheit an Wall Street die Bankumsätze reduziert, sind dieselben insgesamt grösser als vor einem Jahre, und ebenso sind es die Einnahmen der Eisenbahnen. Die Revenüen der Bundesregierung aus Steuern und Zöllen erreichten bisher höchste Ziffern, ein Beweis der Aktivität von Innen- und Aussenhandel, und die Posteneinnahmen dürften für dieses Fiskaljahr sich auf \$ 180,000,000 belaufen, gegen \$ 168,000,000 letztes Jahr. Die Warenpreise scholnen allerdings der allgemein vorsichtigen Haltung gegenüber und infolge des durch die Ungunst der Witterung verschuldeten Geschäftsausfalles während der letzten zehn Wochen ihren Höhepunkt überschritten zu haben. In der Textilwarenbranche war dieser Ausfall am stärksten, und während bezüglich Baumwollwaren die Situation immer noch eine ausserordentlich günstige ist, hört man von Minder-Aktivität in der Wollen- und Seidenbranche. Auch die Rohseisenpreise beginnen zu weichen, angesichts einer derzeitigen Produktion zur Rate von nahezu 30 Mill. Tonnen pro Jahr. Andererseits sind nicht wenige Rohseisen-Produzenten bis in das nächste Jahr hinein ausverkauft.

Egypte. Suivant le dernier numéro du Bulletin de la Chambre de commerce française d'Alexandrie, le marché des valeurs traverse en Egypte depuis quelque temps, une crise assez intense, qui, si elle n'atteint pas l'état général du pays, n'en a pas moins fait sentir ses effets aux divers détenteurs de titres égyptiens.

Mais il convient d'ajouter que la crise actuelle est en quelque sorte limitée, à la Bourse. Elle n'atteint en aucune façon la situation même du pays, dont le développement se poursuit avec une activité toujours grandissante et qui laisse entrevoir plus que jamais les perspectives les plus favorables.

L'accroissement de la culture et de la consommation du *coton*, qui est la base de la prospérité du pays, les prix très avantageux auxquels on traite dès maintenant la prochaine récolte ne laissent aucun doute à cet égard. Il ne faut pas perdre de vue, en effet, que le prix actuel du coton de novembre est de 20 tallaris le cantar et que l'on estime, si rien ne vient endommager la récolte, que celle-ci ne saurait être inférieure à celle de l'an dernier, soit 7,000,000 de cantars, d'autant plus que la superficie cultivée en coton a encore notablement augmenté. Ceci permet de prévoir, si ce cours de 20 tallaris le cantar se maintient, une rentrée d'au moins 700,000,000 de francs-or pour la récolte de 1907/1908.

Il ne restera alors de la crise actuelle que le souvenir d'un moment difficile, qui aura peut-être eu, d'ailleurs, cette heureuse conséquence d'assagir un peu le marché et de prévenir de nouvelles erreurs.

Ausländische Banken. — Banques étrangères

Banque nationale de Belgique.		13 juin		20 juin	
Encaisse métall.	119,012,205	120,907,867	Circulat. de billets	708,650,610	702,302,520
Portefeuille	598,418,948	602,441,967	Comptes-courants	87,086,340	95,002,014

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Sensethal-Bahn

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 11. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr, im „Sternen“ zu Laupen

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1906 und Entlastung der Verwaltung nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
 - 2) Betriebsvertrag mit der Bern-Neuenburg-Bahn.
 - 3) Wahlen: a. der Mitglieder des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer.
b. der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1907.
 - 4) Unvorhergesehenes.
- Rechnungen, Bilanz, Belege und Revisionsbericht liegen vom 1. Juli 1907 an im Bureau der Gesellschaft in Laupen zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 11. Juli, mittags, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, entweder bei der Kantonalbank Bern (Titelverwaltung), oder aber im Bureau der Gesellschaft selbst erhoben werden.

Laupen, den 20. Juni 1907.

Sensethal-Bahn

(1852') Der Präsident des Verwaltungsrates:
Maurer.

GRAUBÜNDNER KANTONALBANK

Staatsgarantie

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (1779;)

4% Obligationen

unseres Institutes, in Titeln von Fr. 500, Fr. 1000 u. Fr. 5000, auf 3 Jahre fest.

Die Direktion.

Bank in Biel • Banque de Bienne

Aktienkapital Fr. 750,000 — Reserve Fr. 150,000

Mühlenplatz — Eingang Untergasse Nr. 2

Geschäftskreis

Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland.

Gewährung von Krediten in laufender Rechnung und **Darlehen gegen Bürgschaft** und Faustpfand (kurante Wertpapiere und Hypothekartitel).

An- und Verkauf fremder Noten und Sorten.

Eröffnung von Kreditoren-Rechnungen, frei verfügbar, Zinsvergütung 3½% franko Kommission.

Annahme von Geldern auf Sparhefte à 4%.

Ausgabe von Kassa-Scheinen à 4% auf 2 Jahre fest mit Coupons per 30. Juni und 31. Dezember.

Besorgung von Subskriptionen und Konversionen.

Ausführung von Aufträgen an in- und ausländischen Börsen.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Inkasso und Ankauf von Coupons und rückzahlbaren Titeln.

Abgabe von Cheks und Kreditbriefen auf das In- und das Ausland.

Geschäftseröffnung: 24. Juni 1907.

(1842)

Die Direktion.

Güterverzeichnis

Das Amtsgericht des Seebezirks hat in seiner Sitzung vom 21. Juni 1907 das amtliche Güterverzeichnis angeordnet über die Nachlassenschaft des am 17. gleichen Monats verstorbenen Hermann Fehr, Sohn des Rudolfs, bei Lebzeiten Neoziant, in Murten. (1854-)

Infolgedessen ergeht hiermit an alle Gläubiger und alle diejenigen, welche irgend ein bereits erworbenes, oder von einem zukünftigen Ereignis abhängiges Recht auf die Erbschaft des Verstorbenen geltend zu machen haben, die Aufforderung, ihre Ansprüche bis und mit dem 12. August 1907, auf der Bezirksgerichtsschreiberei in Murten einzureichen, dies unter Androhung der Ausschliessung im Unterlassungsfalle.

Murten, den 21. Juni 1907.

Der Gerichtsschreiber:
C. Vonderweid.

„UNION“

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien in Zürich

Der am 1. Juli 1907 fällige Coupon Nr. 20 unserer Hypothekar-Obligationen wird spesenfrei eingelöst durch den Schweiz. Bankverein in Zürich, Basel und St. Gallen, sowie durch die Schweiz. Kreditaustalt in Zürich. (1840)

Der Vorstand.

Höhen- Luftkurort Andeer Schweiz Kt. Graubünden 1000 m ü. M.

HOTEL FRAVI mit Mineral- und Moorbad

Durch Umbau vergrößert und vollständig neu eingerichtet. — Lift. Elektr. Licht. Zentralheizg. Etagen-Bäder. Schattige Spielplätze (Lawn Tennis) in Waldpark-Anlagen. — Durch Viamala-Schlucht 1 Std. v. Stat. Thusis. Pens. v. Fr. 8 an. Herrlicher Frühjahrs-Aufenthalt bei reduz. Preisen. — Illustr. Prospekt. (1149;). Besitzer: Familie Fravi.

Aargauische Creditanstalt in Aarau

Volleinbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000. —
Reserven Fr. 800,000. —

Ausgabe von Fr. 1,000,000 4¼% Obligationen al pari

Wir geben unter Serie D eine Million 4¼% Obligationen auf 4 Jahre fest, al pari, mit Semester-Coupons per 15. Juni und 15. Dezember aus und nehmen Zeichnungen von heute an bis zur vollständigen Deckung des Anleiheentgegen. Es werden Titel à Fr. 1000. — und Fr. 500. — auf den Inhaber lautend, ausgestellt. (1729.)

Die Einzahlungen haben sofort zu erfolgen und können geleistet werden

in **Aarau**: an unserer Kasse.

„ **Basel**: bei der Basler Kantonalbank

„ **Zürich**: bei der Zürcher Kantonalbank

woselbst auch die Coupons jeweilen spesenfrei eingelöst werden.

Sofern nicht sechs Monate vor dem Ablauf der festen Anlagezeit vom Gläubiger oder von der Schuldnerin eine Kündigung erfolgt, so bleibt das Schuldverhältnis auf unbestimmte Zeit fortbestehen.

Anmeldungen sind ausschliesslich zu richten an:

Aarau, den 10. Juni 1907

Aargauische Creditanstalt.

Société des Chocolats Suisses Ribet, Lausanne

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 5 juin 1907 a décidé la liquidation de la société et a chargé son conseil d'administration d'y procéder.

Conformément à l'art. 667 C. F. O., les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances au siège social dans le délai de vingt jours dès le 18 juin 1907.

(1720)

Le conseil d'administration.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. (172;)

An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anleiheentgegen) und ihre Kontrolle.

Hotel Walhalle & Terminus A.-G. St. Gallen

Obligationen-Coupons-Einlösung

Der Coupon Nr. 1 unserer Obligationen, fällig pro 30. Juni 1907 mit Fr. 22.50, wird ab heute bei der Toggenburger Bank St. Gallen und bei unserer Geschäftskasse eingelöst. (1847)

St. Gallen, den 25. Juni 1907.

Der Verwaltungsrat.

KESSELSCHMIEDE RICHTERSWIL

Dampfkessel aller Systeme
Blechscheissarbeiten
 Flammröhren, Feuerbüchsen, Dome, Stutzen, Windkessel, Braupfannen,
 Seifenkessel, Zinkpfannen, Bouillieurs etc.

APPARATE für DIVERSE INDUSTRIEN

Material aus anerkannt nur erstklassigen Hüttenwerken. — Sorgfältigste Arbeit, prompte Bedienung. (666.)

Reservoirs, Blechröhrleitungen

Spezialität: Hochdruck-Röhrleitungen f. Wasserkraftanlagen

Brücken- und Eisenkonstruktionen

MONTREUX

G^d Hotel Eden

Modernstes Familienhotel in aller-
 bester, ruhigster Lage am See neben
 dem Kursaal. — Garten. — Mässige
 Preise. (433.)

Addiermaschine „Conto“

ist die **handlichste** und **billigste**. (401)

Kein besonderer Platz erforderlich, da auf jedes Buch,
 Rechnung etc. zu legen. **Geräuschloses Arbeiten**.

Addiert ganze mehrstellige Zahlen, ob unter- oder
 nebeneinanderstehend, oder auf losen Zetteln verteilt, daher
 unentbehrlich für **amerikanische Buchhaltung**. **Sollte in
 keinem Bureau fehlen**.

Prospekte, Referenzliste und kostenlose Vorführung.

J. Aumund, Ingenieur, Zürich
 Rämistrasse 6 (neben der Krönenhalle). Telefon 2967.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschrifts-
 gemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3 1/2 % Anleihe von 1889

61 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1907.

62, 110, 119, 127, 216, 245, 247, 251, 265, 308, 356, 358, 361,
 366, 397, 423, 456, 558, 585, 593, 690, 727, 753, 754, 840, 962, 1147,
 1149, 1183, 1185, 1258, 1272, 1374, 1378, 1452, 1479, 1488, 1512,
 1514, 1563, 1567, 1594, 1672, 1745, 1816, 1819, 1844, 1859, 1882,
 1886, 1915, 1919, 1924, 1940, 1995, 2001, 2017, 2040, 2097, 2114, 2130.

Rückstände aus früheren Verlosungen bestehen nicht.

II. 3 1/2 % Anleihen von 1894

61 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1907.

12, 27, 43, 48, 54, 66, 86, 158, 159, 274, 286, 291, 292, 326,
 470, 473, 486, 521, 556, 565, 568, 582, 591, 592, 657, 683, 784, 798,
 864, 926, 983, 1027, 1047, 1071, 1108, 1138, 1162, 1238, 1251, 1281,
 1390, 1396, 1400, 1430, 1523, 1688, 1723, 1757, 1779, 1798, 1938,
 1950, 1967, 2173, 2179, 2234, 2336, 2346, 2404, 2422, 2434.

Aus der Verlosung von 1906 ist noch ausstehend die Nr. 1026.

III. 4 % Anleihen von 1899

52 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1907.

143, 163, 267, 285, 352, 519, 522, 832, 859, 892, 964, 1259, 1334,
 1387, 1394, 1665, 1860, 2011, 2066, 2101, 2116, 2178, 2192, 2272, 2433,
 2510, 2569, 2619, 2647, 2767, 2774, 2808, 3362, 3519, 3527, 3693, 3716,
 3760, 3783, 3796, 3797, 3806, 3951, 4141, 4207, 4399, 4532, 4457, 4760,
 4819, 4874, 4906.

Aus der Verlosung von 1906 ist noch ausstehend die Nummer 2978.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der
 Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeich-
 neten Zahlstellen und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung
 auf. (1851.)

Luzern, den 22. Juni 1907.

Die städtische Finanzdirektion.

Luzerner Kantonalbank

(mit Staatsgarantie)

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4% Obligationen auf 3 Jahre fest al pari
 auf Namen oder Inhaber, in beliebigen durch 100 teilbaren
 Beträgen von mindestens Fr. 500 beidseitig kündbar 6 Monate
 vor Ablauf der 3 Jahre. (1683)

Luzern, Juni 1907.

Die Direktion.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Berner Oberland-Bahnen

Coupons-Zahlungen

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 vom 22. Juni 1907 ist die Dividende für das Betriebsjahr 1906 auf 7 1/2 %
 festgesetzt worden und kommt dieselbe gegen Ablieferung des Coupons
 Nr. 15 mit Fr. 37.50 per Coupon vom 24. Juni ab kostenfrei zur Auszahlung:

In Bern: Bei der Eidg. Bank (A.-G.),
 Bei Fasnacht & Buser,
 Bei Mareuard & Cie. (1853)
 In Basel: Bei der Eidg. Bank (A.-G.),
 Bei der Basler Handelsbank,
 Bei Passavant & Cie.
 Bei dem Schweiz. Bankverein.
 In Zürich: Bei der Eidg. Bank (A.-G.),
 Bei dem Schweiz. Bankverein.
 In St. Gallen: Bei dem Schweiz. Bankverein.

An denselben Zahlstellen kommen vom 30. Juni ab die an diesem
 Datum fälligen Coupons folgender Anleihen unserer Gesellschaft kostenfrei
 zur Auszahlung:

3 1/2 % Anleihen I. Ranges von Fr. 1,450,000 (Coupon Nr. 24 mit Fr. 17.50)

3 % Anleihen von Fr. 1,500,000 l. Hypothek auf Schynige-Platte-Bahn (Coupon Nr. 25 mit Fr. 15.—)

Bern, den 22. Juni 1907.

Berner Oberland-Bahnen:
 Die Direktion.



Diskontiere

solide Abschnitte zu günstigen Kon-
 ditionen. Tausche auch gute Aktien,
 Obligationen und Titel ein. Offerten
 unter Chiffre B 6977 an Postfach
 20008, Zürich. (1850)

Gesucht zu sofortigem Eintritt
 tüchtiger, gewandter (1845)

Commis

oder

Employé intéressé

mit schöner Handschrift, der per-
 fect deutsch, französisch und ital.
 ev. englisch korrespondiert, mit
 amerik. Buchhaltung vertraut, und
 im Stenographieren u. Maschinens-
 schreiben bewandert ist. 5-10
 Mille Einlage erwünscht, da Ver-
 trauens- und Lebensstellung.

Offerten mit Zeugniskopien und
 Photogr. unter Chiffre Z E 6955 an
 die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen

Infolge Krankheit ist ein im Zentrum
 der Stadt Zürich gelegenes (1849)

Spezialgeschäft der Kolonialwarenbranche

en gros per sofort unter günstigen
 Bedingungen billig zu verkaufen.

Offerten sub Chiffre Z W 6972 an
 Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründ-
 lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg-
 garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H.
 Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Kopierbureau

Steinmann & Erni, gegr. 1892, Bür-
 senstrasse 10, Zürich. Schreibma-
 schinenarb. Vervielfält. Diktat. (1331)

Schmassmann & Co. Zürich, 110-Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern
 Spezialprospekt Nr. 213

über
**rationelle Durchführung des
 Bestell- u. Fakturendienstes**
 nach Hintz. (82.)

Junger Engländer

5 Sprachen perfekt, Stenograph,
sucht Stelle.

Gefällige Offerten unter Chiffre
 Z P 6890 an (1815-)
 Rudolf Mosse, Zürich.

Zur Exploitation von Berg-
 werksprodukten vorwiegend Ei-
 senerzen mit 65 % Eisengehalt,
 suche Grosskapitalisten als Kom-
 pagnon event. trete dieselben gegen
 mässigen Nutzen ab. Anträge sub
 „WL833“ befördert Rudolf Mosse,
 Wien I, Sellenstätte 2. (1846)

Junger, kautionsfähiger Kaufmann
 sucht einige (1831-)

Vertretungen.

Offerten sub Chiffre Z S 6918 an
 die Annoncen-Expedition
 Rudolf Mosse, Zürich.

Arth - Rigibahn - Gesellschaft

Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 8. Juli, morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Stationsgebäude in Arth

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1906 und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses.
- 3) Erneuerungs- und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1907.

Die Jahresrechnung ist auf unserm Bureau in Arth-Goldau vom 27. Juni an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung, letztere gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnisses) können vom 27. Juni an bezogen werden,

in Arth: Bei der Sparkasse in Arth, (1743:)

in Basel: Bei Herren Zahn & Co.,

in Zürich: Bei der Incasso- & Effectenbank.

Nach dem 5. Juli werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.
Arth-Goldau, den 15. Juni 1907.

Der Verwaltungsrat.

Vevey - Chardonne - Pélerin

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 27 juin 1907, à 3 heures de l'après-midi, à Baumaroché, au Pavillon.

Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1906.
- 2° Rapport du conseil d'administration. (1749:)
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés au bureau de la société, gare de Vevey du funiculaire, et à la disposition des actionnaires, à partir du 22 juin 1907.

Les cartes de légitimation doivent être retirées au même bureau, du 22 au 26 juin au soir. Elles donnent droit au transport gratuit sur le réseau de la compagnie, le jour de l'assemblée.

La feuille de présence sera établie à partir de 2 $\frac{1}{2}$ h.

Vevey, le 14 juin 1907.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

E. MEYSTRE.

Société anonyme

des Ateliers de mécanique de précision de Territet

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 27 juin 1907, à 10 $\frac{1}{2}$ heures du matin, au Grand Hôtel de Territet.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (1746)
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion éventuelle sur les conclusions de ces rapports et approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1906.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque de Montreux, jusqu'au 26 juin à midi, sur présentations des nouveaux titres. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs des comptes, seront à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de la société, à Territet, à partir du 20 juin.

Territet, le 15 juin 1907.

Le conseil d'administration.

SIHLTHAL - BAHN

EINLADUNG

zur

Ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 28. Juni 1907, abends 5 Uhr, im Zunfthaus zur «Waag» in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1906.
- 2) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat. (1682)
- 3) Neuwahl der Revisionskommission.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1906 kann vom 25. Juni an unserm Direktionsbureau bezogen werden.

Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationsschaltern der Sihlthalbahn am Tage der Generalversammlung, erhalten die Aktionäre ein Billet zur Fahrt nach Zürich und retour gratis verabfolgt.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungsort abgegeben.

Zürich, den 10. Juni 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. U. Meister.

Rhein- & See-Verkehr

zwischen London, Hamburg, Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen und Mannheim, Rheil Strassburg

Regelmässige Sammelverkehre

nach und von Deutschland, Russland, Frankreich und Spanien

Billigste Frachten für Export und Import erteilen (1563)

Basel Buxtorf & Cie Mannheim

Station climatérique Leysin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 6 juillet 1907, à 11 $\frac{1}{2}$ heures du matin, à l'Hôtel Gibbon, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation des comptes au 30 avril 1907 et répartition des bénéfices.
- 3° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice de 1907/1908.

Le bilan au 30 avril 1907 ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont dès ce jour à la disposition des actionnaires chez MM. Girardet Brandenburg & Cie, banquiers, à Lausanne.

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants: (1822')

à Lausanne: chez MM. Girardet Brandenburg & Cie,

à Neuchâtel: chez MM. Berthoud & Cie,

à Vevey: chez MM. Chavannes, de Palézieux & Cie,

à Montreux: à la Banque de Montreux.

Lausanne, le 25 juin 1907.

Au nom du conseil d'administration:

Le président: **Dr. F. Morin.**

Compagnie du chemin de fer Bière-Apples-Morges

L'assemblée générale des actionnaires

est convoqué pour le vendredi, 12 juillet 1907, à 3 heures du soir, au Casino de Morges.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations de trois commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, rue de Bourg 29, à Lausanne, dès le 24 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée donnant droit au libre parcours le 12 juillet, seront remises à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, jusqu'au 9 juillet 1907, aux adresses suivantes:

à Lausanne: au siège social,

à Morges: chez M. le juge Andersen, administrateur,

à Apples: chez M. le syndic Decollogny,

à Bière: chez M. le juge Pittet, administrateur.

à Ballens: chez M. le syndic Croisier, administrateur.

Au nom du conseil d'administration:

(1825')

Le président:

Alph. Dubuis, avocat.

Allgemeine Druckerei A. G. Zürich

(vormals A. Niessen)

EINLADUNG

zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 15. Juli 1907, vormittags 9 Uhr
im Restaurant Stadtkeller (I. Stock)

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1906.
- 2) Konstatierung der erfolgten Emission von nur Fr. 132,500 und daheriger Festsetzung des Aktienkapitals auf diesen Betrag.
- 3) Vorlage des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
- 4) Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 5) Neuwahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- 6) Statutenrevision, speziell der §§ 1, 3, 5 und 22 der Statuten.
- 7) Reduktion des Aktienkapitals.
- 8) Beschlussfassung betr. eventuelle Emission von Prioritätsaktien.
- 9) Eventuell Liquidation der Gesellschaft.
- 10) Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen bei unserem Präsidenten, Herrn Eduard Meier, Leonhardstrasse 1, Zürich IV, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die neuen Eintrittskarten können gegen Deponierung der Aktien im Bureau der Gesellschaft, Züricherstrasse 66, in Oerlikon, am 13. Juli a. c., vormittags 8-12 und nachmittags von 3-5 Uhr bezogen werden; später werden keine Karten mehr verabfolgt. (1844')

Zürich, den 24. Juni 1907.

Der Verwaltungsrat.

Die ordentliche Generalversammlung vom 24. Juni war nicht beschlussfähig.